

der Malerei in Italien, habe ich Obiges ausführlich entwickelt, und es dürfte wohl an der Zeit seyn, daran wieder zu erinnern, da so mancher junge Künstler sich auf sein Genie verlässt und die Anstrengung eines ernstern Studiums scheut.

Wir sind reich an bedeutenden Werken dieses Meisters und führen hier nur zu den vorzüglichsten.

### *Madonna auf dem Throne.*

Der heilige Franz küsst dem Kinde die Füße, weiter nach vorn steht Johannes der Täufer und zeigt auf Christus. Auf der anderen Seite der Evangelist Matthäus und ein auf den Stufen des Thrones sitzender Engel, das Symbol dieses Heiligen.

Annibale hat in diesem Gemälde seine Meisterschaft ganz entfaltet und zeigt sich als echter Eklektiker, denn diese Madonna erinnert an die Pracht der Venetianer, Franciscus an Correggio's affectvollen Ausdruck; Johannes ist ein meisterhaft aufgefasstes Modell, Matthäus im Styl des del Sarto, und durch den Engel versuchte Annibale mit Correggio an heiterer Natürlichkeit zu wetteifern.

### **Camillo Procaccini. — *Die Pest.***

Ein Seitenstück zu dem heiligen Rochus von A. Caracci ist St. Rochus, der Pestkranke heilt. Camillo zeigt sich in diesem Gemälde als geübter Maler und grosser Zeichner, allein auch hier veräth sich ein eitles Streben, starke Wirkungen hervorzubringen, welche durch Gegensätze noch gesteigert werden sollen, wie z. B. durch Leichen und von dem Heiligen Genesene, ja sogar Lüstern-

**Camillo Procaccini. — *Die Pest.***